

Klimawandelanpassungs-Modellregion

BUCKLIGE WELT – WECHSELLAND

Bericht über die Umsetzungsphase

Zwischenbericht

Endbericht

Reportingperiode (von - bis): Juli 2018 – August 2020

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR! Bucklige Welt – Wechselland
Geschäftszahl der KLAR!	B860456
Trägerorganisation, Rechtsform	Verein Gemeinsame Region Bucklige Welt – Wechselland
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	32 49.537 Die Region Bucklige Welt – Wechselland befindet sich im südlichen Industrieviertel des Landes NÖ in den Bezirken Wr. Neustadt-Land und Neunkirchen Die beiden „Kleinregionen“ grenzen aneinander und sind im Rahmen des Programmes LEADER wirtschaftlich und organisatorisch miteinander verflochten
Website der KLAR!:	https://buckligewelt-wechselland.at/klar
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg Mo. – Do.: 8:00-16:00 Uhr Fr.: 8:00-14:00 Uhr
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	Mag.(FH) Rainer Leitner region@buckligewelt.at 02643/94 111 80 KEM Manager seit Mai 2013, 4,5-jährige Tätigkeit als Kleinregionsmanager der Kleinregion Bucklige Welt, 7-jährige Erfahrung als Projektleiter, verantwortlich für den Bau und Betrieb von Nahwärmeversorgungen und Einzelanlagen auf Basis Biomasse, Leitung regionaler Entwicklungsprojekte, Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe Ingenieurbüros, Fachgebiet technischer Umweltschutz 20 Stunden Verein Gemeinsame Region Bucklige Welt – Wechselland

Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase | 01.07.2018, Umsetzung der 10 Maßnahmen laut Leistungsverzeichnis
(TT.MM.JJ):

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Spezifische Situation der KLAR:

Seit mehr als 15 Jahren arbeiten die 32 Gemeinden (rd 50.000 Einwohner) der Region Bucklige Welt -Wechselland gemeinsam am Ziel einer nachhaltigen und möglichst von Energieimporten unabhängigen Zukunft. Seit 2011 ist die Region als Klima- und Energiemodellregion aktiv. Als weiterer Schritt die Region zukunftsfit zu gestalten, ist die Arbeit an der Klimawandelanpassung, da die Auswirkungen des Klimawandels in der Region schon deutlich spürbar sind.

Durch die Größe der Region bzw. den unterschiedlichen geografischen bzw. topografischen Gegebenheiten (Hohe Höhenlagenunterschiede, Mittelgebirgslage bis zu pannonischem Klima in den tiefen Lagen des Steinfeldes bzw. Wiener Beckens) gleichen sich die Niederschlagsmengen über die Region verteilt aus. Dies wurde auch von Frau Mag. Annemarie Lexer (Verantwortlich für die Erstellung des Factsheets) von der ZAMG in Wien bestätigt. Weiters macht Frau Mag. Lexer auf die Situation aufmerksam, dass es zu einer Zunahme der Niederschlagsmenge kommt und gleichzeitig aber auch die Tage ohne Niederschlag häufiger auftreten werden. Daraus lässt sich schließen, dass vermehrt Starkniederschlagsereignisse auftreten werden. Außerdem steigt, bedingt durch die zunehmenden Temperaturen, die Verdunstung, was wiederum auf höhere Trockenheit bzw. Trinkwasserverknappung schließen lässt.

Themenschwerpunkte und Ziele

Es wurde eine Vielzahl an regionalen Problemfeldern identifiziert. Durch steigende Durchschnittstemperaturen, zunehmende Hitzetage sowie Trockenheit u. eine Änderung des Niederschlagverlaufs (inkl. zunehmenden Extremereignissen) sind für folgende Bereiche massive Probleme zu erwarten: Landwirtschaft, Trinkwasserversorgung, Forstwirtschaft und Katastrophenschutz. Die Bucklige Welt hat bereits jetzt Probleme bei Trockenheit m. d. Trinkwasserversorgung.

Aufgrund d. oben angeführten Probleme ergeben sich folgende Schwerpunkte: Ökosysteme u. Biodiversität, Wasserhaushalt u. Wasserwirtschaft, Forst-, Landwirtschaft, Schutz vor Naturgefahren, Katastrophenmanagement. Ebenso wurden nach denselben oben genannten Schwerpunkten d. Umsetzungsmaßnahmen erstellt. Die Maßnahmen wurden nach den Kriterien der guten Anpassungspraxis hin ausgewählt. Ziel ist es, durch die umgesetzten Maßnahmen zunächst die Stakeholder sowie die Bevölkerung der Region auf das Thema hin zu sensibilisieren und Bewusstseinsbildung zu schaffen. Weiters sollen durch die konkreten Maßnahmen die Auswirkungen des Klimawandels in der Region minimiert werden.

Im Punkt 3 wird ebenfalls auf die Ziele der einzelnen Maßnahmen eingegangen.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Projekträger der Klimawandelanpassungsmodellregion Bucklige Welt – Wechselland ist der Verein Gemeinsame Region Bucklige Welt – Wechselland. Die Mitglieder dieses Vereins sind die 32 Gemeinden der Buckligen Welt und des Wechsellandes, die mit dem Vorstand des Vereins die Generalversammlung und somit das Entscheidungsgremium zur KLAR! Bucklige Welt – Wechselland bilden.

Operativ an der Maßnahmendurchführung sind der Modellregionsmanager und die Steuerungsgruppe beteiligt. Die Steuerungsgruppe setzt sich aus dem Arbeitskreissprecher LAbg. Ing. Franz Rennhofer, dem Regionsobmann und Obmann des Trägervereines Gemeinsame Region Bucklige Welt-Wechselland HR DI Friedrich Trimmel, dem UGR DI Manfred Brandstätter (Vertreter Teilregion Bucklige Welt Süd), dem UGR Vzbgm. Hubert Haselbacher (Vertreter Teilregion Wechselland), dem UGR Ing. Markus Schöberl (Vertreter Teilregion Bucklig Welt Nord), dem Energieberater Ing. Martin Heller und dem Modellregionsmanager Mag. (FH) Rainer Leitner zusammen. Weiters sind bei den Steuerungsgruppentreffen Vertreter der eNu und der NÖ Regional GmbH und der beteiligten Gemeinden anwesend. Sollte ein Thema es erfordern, werden Experten bzw. Betroffene extra zu den Treffen geladen. Ebenso können interessierte Bürger an den Steuerungsgruppentreffen teilnehmen. Es gibt quartalsweise Steuerungsgruppentreffen wo der Inhalt, bzw. der Fortschritt der Maßnahmen besprochen wird und weitere sich ergebende Aufgaben zur Umsetzung der Maßnahmen beschlossen werden. Wichtig ist, dass alle regionalen Akteure stark in der KLAR! Bucklige Welt – Wechselland eingebunden sind, um eine Verankerung in der Region zu gewährleisten

Weiters eine Aufstellung der einzelnen Akteure in den Maßnahmen

Maßnahme 1: Grenzübergreifende Kooperation der Einsatzorganisationen im Waldbrandfall und bei Hochwasser

Wichtig für diese Maßnahme ist, dass alle betroffenen Vertreter der Feuerwehren und Vertreter der jeweiligen Abschnitts- und Bezirkskommandos, der einzelnen Blaulichtorganisationen mit den Gemeindeverantwortlichen (Gemeindevertreter, Vertreter der örtlichen Blaulichtorganisationen, usw.) auf einen Tisch gebracht werden, um grundsätzliche Fragen abzuklären und die Koordination für die einzelnen Einsatzabschnitte durchzuführen

Maßnahme 2: Grüne lebende Beschattung von öffentlichen Plätzen

Die Steuerungsgruppe der KLAR! hat sich entschlossen ein Grundlagendokument, als Service für Gemeinden und in weiterer Folge auch privaten Grundstücksbesitzern, zu erstellen. Dieses Grundlagendokument soll in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, interessierten Privaten und Experten (Baumschulen, Botaniker, Boku) erstellt werden. Zunächst wird ein Arbeitskreis mit Stakeholdern (Gemeindevertreter, interessierte Private) und Experten zur Sammlung aller relevanten Gesichtspunkte installiert. Dieser Arbeitskreis arbeitet im nächsten Schritt das Grundlagendokument aus.

Maßnahme 3: Waldbewirtschaftung unter neuen Voraussetzungen

Der Einstieg in einen kontinuierlichen Prozess zur Anpassung an den Klimawandel der Waldbesitzer, Forstwirte und WWGs sollen aufgrund der bewusstseinsbildenden Maßnahme erleichtert werden. In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer, den Bezirksforstinspektionen, Experten der Boku und anderen Fachinstitutionen, werden Vorträge, Waldbegehungen mit Best-Practice Beispielen in der KLAR! Bucklige Welt – Wechselland für die Zielgruppe (Waldbesitzer, Forstwirte, WWGs) organisiert und veranstaltet.

Maßnahme 4: Bewusstseinsbildung zur Trinkwassersicherung in der KLAR!

Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung zum Umgang mit der knappen Ressource des Trinkwassers. Sowie eine Akzeptanzsteigerung in der Bevölkerung für Versorgungsprojekte und Projekte zum ressourcenschonenden Umgang zu erzielen (Vernünftiges Wasser sparen, Regenwassernutzung, usw.). Es sollen Vorträge von Experten zum Thema ressourcenschonender Umgang mit Trinkwasser in den 3 Teilregionen gehalten werden. Ebenso wird die regionale Presse mit dem Thema bespielt. Bei konkreten Projekten zur Trinkwasserversorgung wird die Medienarbeit ebenfalls unterstützt. Die Inhalte werden durch die Steuerungsgruppe (Vertreter aus Region, Gemeinden und Experten) festgelegt.

Maßnahme 5: Wasserrückhaltung der kleinstrukturierten Straßenentwässerung

In Zusammenarbeit mit den zuständigen Abteilungen des Landes für Forststraßenbau, Güterwegbau, Wildbachverbauung und Gemeindevertretern sollen bereits bestehende Rückhaltemaßnahmen identifiziert werden. Sollte kein geeignetes Beispiel gefunden werden, wird ein Best-Practice Beispiel an einem geeigneten Standort gebaut. Dieses Best-Practice-Beispiel dient der Bewusstseinsbildung und wird durch Vorortbegehungen Interessierten näher gebracht. Erstellung eines Konzepts mit den oben genannten Stakeholdern für künftige Sanierungen und Neubauten von den entsprechenden Straßen.

Maßnahme 6: Gezielte Pflanzungen gg. Schneesverwehungen und Wind- u. Bodenerosion

Bewusstseinsbildung für die betroffene Zielgruppe (Land- u. Forstwirte, Grundstücksbesitzer betroffener Flächen) und daraus resultierender Motivation der Grundstücksbesitzer selbst in dem Bereich aktiv zu werden und Best-Practice Beispiele zu schaffen. Identifikation resilienter Pflanzenarten und geeigneten Flächen in Zusammenarbeit mit Experten (z.B. Boku – Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur). Best-Practice Beispiel bei geeignetem Standort, Öffentlichkeitsarbeit. Umsetzungen an geeigneten Standorten in Zusammenarbeit mit Gemeinden (z.B. Dorferneuerungsverein) oder privaten Grundstückseigentümern.

Maßnahme 7: Unwettercheck

Im ersten Schritt sollen durch die Steuerungsgruppe und dem KAM interessierte Firmen in der KLAR! Bucklige Welt – Wechselland identifiziert werden, die auch die gewünschten Leistungen anbieten können. In einem weiteren Schritt wird das Angebot für die Besitzer der Bestandsbauten erstellt, zusätzlich wird die Kooperation mit Versicherungsunternehmen gesucht. Daraufhin wird Öffentlichkeitsarbeit seitens der KLAR! betrieben, damit Interessierte das Angebot auch annehmen.

Maßnahme 8: Konzept Backup Stromversorgung

Im ersten Schritt wird ein Arbeitskreis mit Experten des Zivilschutzverbandes sowie Vertretern der Gemeinden gebildet, die die wichtigsten infrastrukturellen Einrichtungen identifizieren. Im nächsten Schritt werden für die infrastrukturellen Einrichtungen Maßnahmen erarbeitet um die Einsatzbereitschaft bei einem Stromausfall aufrechterhalten zu können. In einem weiteren Schritt werden die Maßnahmen in einem Konzept zusammengefasst und den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Öffentlichkeitsarbeit begleitet die Maßnahme von Anfang an.

Maßnahme 9: Überbrückungskoffer für den Blackout

Ziel der Maßnahme ist die Erstellung, in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband, eines Überbrückungskoffers für die Bevölkerung mit periodischer Überprüfung des Inhalts auf Haltbarkeit. Der Koffer soll die grundlegendsten Bedürfnisse befriedigen können, wie z.B. haltbare Nahrungsmittel, Kommunikation: batteriebetriebenes Radiogerät usw. Die periodische Überprüfung soll als Alleinstellungsmerkmal in der KLAR! dienen und den Mehrwert des Koffers herausstreichen. Den Gemeinden könnte der Koffer als Willkommensgeschenk für neue Bürger in der Gemeinde dienen.

Maßnahme 10: Maßnahme Öffentlichkeitsarbeit – Bewusstseinsbildung

Durch kontinuierliche Medienpräsenz zum Thema Klimawandel und Klimawandelanpassung und den Maßnahmen der KLAR! Bucklige Welt - Wechselland in den regionalen Leitmedien (Bote aus der Buckligen Welt, NÖN, Bezirksblätter, Gemeindenachrichten, usw.), soll durch einen ansprechenden Internetauftritt auf der Homepage der Region Bucklige Welt – Wechselland, sowie in sozialen Medien (z.B. Facebook mit mittlerweile rund 3.000 Followern, Instagram, Snapchat, usw. für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen) die Bevölkerung informiert, Interesse geweckt und Betroffenheit erzeugt werden.

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

<table border="1"> <tr><td>Maßnahme</td></tr> <tr><td>Titel:</td></tr> </table>	Maßnahme	Titel:	<table border="1"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>Grenzübergreifende Kooperation d. Einsatzorganisationen</td></tr> </table>	1	Grenzübergreifende Kooperation d. Einsatzorganisationen
Maßnahme					
Titel:					
1					
Grenzübergreifende Kooperation d. Einsatzorganisationen					
<table border="1"> <tr><td>Start (TT.MM.JJ)</td></tr> <tr><td>Ende (TT.MM.JJ)</td></tr> </table>	Start (TT.MM.JJ)	Ende (TT.MM.JJ)	<table border="1"> <tr><td>1.7.2018</td></tr> <tr><td>31.8.2020</td></tr> </table>	1.7.2018	31.8.2020
Start (TT.MM.JJ)					
Ende (TT.MM.JJ)					
1.7.2018					
31.8.2020					
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Es gab Gespräche mit den Bezirksfeuerwehrkommandanten. Daraufhin wurde ein Termin mit den Bezirksfeuerwehrkommandanten der Bezirke Wiener Neustadt und Neunkirchen durchgeführt. Bei diesem Gespräch wurde die Ist-Situation in der grenzübergreifenden Koordination dargestellt. In der allgemeinen Diskussion stellt sich heraus, dass die grenzübergreifende Zusammenarbeit von Ortsfeuerwehrebene bis zur Bezirksebene gegeben ist. Es finden regelmäßig diverse Übungen auf den verschiedenen Ebenen bezirks- bzw. länderübergreifend statt. Die jeweiligen Alarmpläne sind auf aktuellem Stand. Seitens der beiden Bezirksfeuerwehrkommandanten ist kein Anlass gegeben, hier weitere Verbesserungen vorzunehmen. Daher wird auf die Öffentlichkeitsarbeit besonderes Augenmerk gelegt und die Bevölkerung sowie die Gemeinden auf die funktionierende Zusammenarbeit hin informiert, um das Sicherheitsgefühl in diesem Themenbereich zu stärken und das Bewusstsein auf die Klimawandelanpassung heraus zu streichen. Die Bewusstseinsbildung über die Medien ist erfolgt.</p>				
<p>Ziele</p>	<p>Das Ziel im Brandfall bzw. bei Hochwassersituationen koordiniert vorzugehen, ist durch die oben genannte Ist-Analyse erreicht worden. Weiters wurde eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt, um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken.</p>				
<p>Meilensteine</p>	<p>Es gab Treffen mit den beiden Bezirkskommandanten aus NÖ. Eine Pressekonferenz bzw. die Artikel der Öffentlichkeitsarbeit wurden durchgeführt.</p>				

<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>Termin der Bezirkskommandanten NÖ durchgeführt. Presseartikel veröffentlicht.</p>
<p>Gute Anpassung</p>	<p>Die Kriterien wurden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt. Durch die begleitende zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit findet die Maßnahme auch verstärkte Akzeptanz in der Bevölkerung</p>
<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p>2</p> <p>Grüne lebende Beschattung von öffentlichen Plätzen</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>1.7.2018</p> <p>31.8.2020</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>In der Steuerungsgruppe wurde der Fahrplan für die Maßnahme in die 2.Hälfte der Umsetzungsphase gelegt. Es wurden die Mitglieder des Arbeitskreises eruiert und aktiv angesprochen. Aufgrund des Corona Lockdowns haben sich diese Arbeitskreistreffen in das Frühjahr und Sommer des Jahres 2020 verschoben. Bei den Arbeitskreistreffen wurde das Grundlagenpapier erstellt und weiters besprochen, dass die Umsetzungen in der Umsetzungsphase 2020-2023 aufgrund des Zeitmangels erfolgen sollen. Diese wurden bereits in der Einreichung für die Umsetzungsphase 2020-2023 eingearbeitet und genehmigt.</p>
<p>Ziele</p>	<p>Das Grundlagendokument wurde erstellt.</p>
<p>Meilensteine</p>	<p>Es wurden Mitglieder des Arbeitskreises eruiert, und Arbeitskreistreffen durchgeführt. Weitere Umsetzungen werden aufgrund Corona in der nächsten Umsetzungsphase durchgeführt.</p>

Leistungsindikatoren

Grundlagendokument wurde erstellt und veröffentlicht.

Gute Anpassung

Die Kriterien werden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt.

Maßnahme
Titel:

3
Waldbewirtschaftung unter neuen Voraussetzungen

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.7.2018
31.8.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

Mit Prof. Lexer (Waldbauexperte BOKU) wurde eine Vortragsreihe organisiert, die im September und Oktober 2019 interessierte Forstbesitzer aber auch offerne Waldbesitzer angesprochen hat. Dafür gab es an 2 Tagen einen Theorieteil in der LFS Warth mit anschließender Exkursion zu betroffenen Waldstücken geben. 2 Termine deshalb, weil sich die KLAR! Region auf die Bucklige Welt bis 700 Höhenmeter und das Wechselland ab 700 Höhenmeter aufteilt. Diese Maßnahme wurde in enger Kooperation mit der LK NÖ und den Bezirksforstinspektionen der Bezirke Neunkirchen und Wiener Neustadt durchgeführt. An beiden Terminen waren insgesamt 80 Teilnehmer anwesend. Diese Maßnahme hat große Betroffenheit und positives Feedback der Waldbesitzer hervorgerufen und wird auch in der Weiterführungsphase 2020-2023 weitergeführt.

Ziele

Betroffenheit wurde durch Exkursionen und Vorträge erzeugt. Bewusstseinsbildung durchgeführt.

Meilensteine

Die Zusammenarbeit mit Landwirtschaftskammer und Forstinspektionen verlief optimal. Vorträge und Exkursionen durchgeführt.

<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>Jeweils 2 Vorträge und Exkursionen durchgeführt, auf vielfachen Wunsch wird die Maßnahme weitergeführt.</p>
<p>Gute Anpassung</p>	<p>Die Kriterien werden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt</p>
<p>Maßnahme</p>	<p>4</p>
<p>Titel:</p>	<p>Bewusstseinsbildung zur Trinkwassersicherung in der KLAR</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p>	<p>1.7.2018</p>
<p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>31.8.2020</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Das Projekt Trinkwassersicherung Bucklige Welt des Wasserleitungsverbandes Bucklige Welt wurde und wird durch die KLAR! aktiv in der Umsetzungsphase medial und bewusstseinsbildend unterstützt. Sei dies bei Gesprächen mit Gemeindevertretern bzw. besorgten Bürgern, die Vorträge werden bewusst gering gehalten, da dies nicht die Skeptiker anspricht. Es hat sich herausgestellt, dass zum Projekt Trinkwasserversorgung das Einzelgespräch zu bevorzugen ist. Weiters war eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aspang zum Trinkwassertag des ÖVGW im Jahr 2020 geplant, diese ist dem Corona Lockdown zum Opfer gefallen.</p>
<p>Ziele</p>	<p>Bei Gesprächen mit den Gemeindevertretern und der Bevölkerung konnte gute Aufklärungsarbeit zum Thema Trinkwasser und Versorgung mit Trinkwasser geleistet werden. Ebenso ist die Akzeptanz in der Bevölkerung zum Projekt Trinkwasserversorgung Bucklige Welt gestiegen.</p>
<p>Meilensteine</p>	<p>Presseartikel zum Thema, Gespräche mit Gemeindevertretern und Bevölkerung</p>

Leistungsindikatoren

1 Presseartikel zum Projekt sowie zahlreiche Gespräche mit Gemeindevertretern und Bevölkerung. Die Vorträge wurden aus oben genannten Gründen ausgelassen.

Gute Anpassung

Da es sich um eine reine bewusstseinsbildende Maßnahme handelt, ist die Gefahr, die Kriterien der guten Anpassung zu verfehlen gering

Maßnahme
Titel:

5
Wasserrückhaltung der kleinstrukturierten Straßenentwässerung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.7.2018
31.8.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

Die Gemeinden wurden aktiv auf die Nennung von brauchbaren Best Practice Beispielen angesprochen. Zur allgemeinen Überraschung gibt es viel mehr gute Rückhaltemaßnahmen als zunächst angenommen. Diese wurden durch die KLAR gesammelt. In der 2 Hälfte der Umsetzungsphase wurden diese Rückhaltemaßnahmen vor den Vorhang geholt und die positiven Auswirkungen auf Biodiversität und Entwässerung dargestellt. Ein Projekt wurde im Ökosozialen Klimakompass des Ökosozialen Forums als Best-Practice Beispiels dargestellt. Ebenso wurde dieses Beispiel in ORF NÖ heute präsentiert. Aufgrund der positiven Rückmeldungen ist eine Weiterführung dieser Maßnahme geplant bzw. eingereicht und genehmigt worden.

Ziele

Ziele wurden mit Ende der Umsetzungsphase, nach Veröffentlichung der Best Practice Beispiele mit den positiven Auswirkungen, erreicht.

Meilensteine

Die Rückhaltemaßnahmen wurden identifiziert. Bewusstseinsbildung ist erfolgt.

Leistungsindikatoren

Rückhaltmaßnahmen sind vorhanden und identifiziert. Bewusstseinsbildung ist erfolgt. Konzept erstellt.

Gute Anpassung

Die Kriterien werden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt

Maßnahme
Titel:

6
Gezielte Pflanzungen gg. Schneesverwehungen und Erosion

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.7.2018
31.8.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG..

Die Steuerungsgruppe ist zum Entschluss gekommen, dass es sinnvoll ist, den Arbeitskreis der Maßnahme 2 auch für diese Maßnahme mit ein zu beziehen. Dieser Arbeitskreis ist coronabedingt erst ab Ende Mai 2020 zusammengetreten. Im Arbeitskreis wurde ein Arbeitspapier mit Maßnahmen entwickelt, welche in der nächsten Weiterführungsphase durchgeführt werden sollen.

Ziele

Probleme, geeignete Pflanzen und Pilotflächen wurden identifiziert, und Maßnahmen zur Umsetzung festgelegt.

Meilensteine

Die Meilensteine wurden erreicht. Aufgrund der Coronasituation muss die Umsetzung der Maßnahmen in der nächsten Weiterführungsphase erfolgen.

Leistungsindikatoren

Im Arbeitskreis wurden die Problemstellungen sowie resiliente Pflanzen und Beispielflächen identifiziert.

Gute Anpassung

Die Kriterien werden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt

Maßnahme
Titel:

7
Unwettercheck

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.7.2018
31.8.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

Nachdem Firmen und Baumeister zum Thema angesprochen wurden, hat sich herausgestellt, dass aus haftungstechnischen Gründen die Firmen nicht bereit sind, ein Gutachten zu erstellen. Dafür sind Sachverständige und gerichtlich beeedete Gutachter zuständig. Eine Begutachtung mit den Sachverständigen und Gutachtern über die ganze Region flächendeckend anzubieten sprengt jeglichen zeitlichen Rahmen der Gutachter sowie den finanziellen Rahmen der Hausbesitzer. Daher hat die Steuerungsgruppe beschlossen:

- Es wird eine Kriterienliste nach den Vorschlägen des Landes (Homepage) sowie mit regionalen Firmen zum Selbstcheck für die Bestandsbautenbesitzer erstellt.
- Erstellung einer Angebotsliste mit Professionisten für etwaige Sicherungsmaßnahmen

Diese Kriterienliste wurde erstellt und die Professionistenliste liegt auf. Die Maßnahme wird in der nächste Weiterführungsphase weitergeführt.

Ziele

Kriterienliste und Professionistenliste wurden erstellt.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Die Identifikation der Firmen hat stattgefunden, nur waren diese aus der oben beschriebenen Problematik nicht bereit Gutachten zu erstellen. Daher wurden die Kriterienliste und Professionistenliste erstellt.
Die Leistungsindikatoren haben sich verändert, statt dem Angebot wurde die Kriterienliste zum Selbstcheck erstellt.

Gute Anpassung

Die Kriterien werden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt

Maßnahme
Titel:

8
Konzept Backup Stromversorgung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.7.2018
31.8.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG..

Es wurde ein Arbeitskreis zu den Maßnahmen 8 und 9 gebildet. Der erste Termin hat bereits stattgefunden. In diesem Termin hat sich ergeben, dass das Feistritztal einen eigenen Energieversorger beheimatet und ein Pilotprojekt für die Gemeinden des Tales zum Thema Blackout durchführt. Die Ergebnisse des Pilotprojekts, die auf die restliche Region umlegbar sind, sollen in ein Konzept für die Region eingearbeitet werden. Weiters werden Inputs aus anderen Regionen in das Konzept implementiert. Aufgrund des Lockdowns hat sich die Ausarbeitung des Pilotprojekts im Feistritztal verzögert und die Ausarbeitung des Konzepts wird in der Weiterführungsphase 2020-2023 durchgeführt.

Ziele

Pilotprojekt wurde durchgeführt.

Meilensteine
Leistungskindikatoren

Bildung Arbeitskreis, Durchführung des Pilotprojekts.
Bildung Arbeitskreis, Durchführung Pilotprojekt. Pressearbeit

Gute Anpassung

Die Kriterien werden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt

Maßnahme
Titel:

9
Überbrückungskoffer für den Blackout

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.7.2018
31.8.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG..

Im selben Arbeitskreis wie in Maßnahme 8 wurde der Überbrückungskoffer(Liste der wichtigsten Utensilien im Falle eines Blackouts) mit Unterstützung des Zivilschutzverbandes erstellt.
--

Ziele

Überbrückungskoffer wurde erstellt, die Systementwicklung für die periodische Überprüfung ist abgeschlossen.
--

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Überbrückungskoffer wurde erstellt, die Systementwicklung für die periodische Überprüfung steht noch aus
Erstellung Überbrückungskoffer, Pressearbeit erfolgt. Aufgrund von Corona wird der Überbrückungskoffer im Herbst 2020 vorgestellt.

Gute Anpassung

Die Kriterien werden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt

Maßnahme
Titel:

10
Öffentlichkeitsarbeit - Bewusstseinsbildung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.7.2018
31.8.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

Die Printmedien sowie Homepage und Soziale Medien wurden und werden kontinuierlich bespielt.
--

Ziele

Wurden durch die kontinuierliche Medienpräsenz erreicht

Meilensteine	Subseite auf Homepage wurde erstellt, Medienpräsenz in regionalen Leitmedien und auf Social Media Plattformen
Leistungsindikatoren	Erstellung Subseite, 4 Presseartikel in Printmedien und Social Media Einträge
Gute Anpassung	Öffentlichkeitsarbeit allgemein

5. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Zur Gestaltung des Beitrags auf der Website ersuchen wir außerdem um die [Zusendung von Bildmaterial](#) (bitte um Zusendung eines projektrelevanten Fotos in sehr guter Qualität inklusive Bildrechten für die Homepage).

Maßnahme: Wasserrückhaltung der kleinstrukturierten Straßenentwässerung

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLAR Bucklige Welt – Wechselland

Bundesland: NÖ

Projektkurzbeschreibung: In der KLAR! Bucklige Welt – Wechselland ist die Entwässerung von Güterwegen, Forst- und Bergstraßen durch die topografischen Gegebenheiten bzw. steilen Hanglagen bei Unwetterereignissen durch Verklausungen und daraus resultierenden Überschwemmungen, sowie Vermurungen, eine Herausforderung. Die KLAR! Bucklige Welt- Wechselland hat sich zum Ziel gesetzt, bewusstseinsbildende Maßnahmen in der Wasserrückhaltung der kleinstrukturierten Straßenentwässerung durchzuführen und ein Konzept für die künftigen Sanierungen und Neubauten von Güterwegen, Forst- u. Bergstraßen zu erstellen. Es sollen Best-Practice Beispiele in der Region identifiziert werden, die zur Bewusstseinsbildung bei der Wasserrückhaltung auf Güterwegen, Forst- und Bergstraßen dienen. Ebenso sollen diese Kleinrückhaltebecken als Trinkbrunnen für Tiere fungieren und deren Auswirkungen auf die Biodiversität aufgezeigt werden. In einem weiteren Schritt sollen die Ergebnisse als Konzept für künftige Sanierungen und Neubauten von Güterwegen, Forst- und Bergstraßen dienen.

Highlights: Im ersten Schritt werden die Best Practice Beispiele identifiziert, überraschenderweise gibt es schon einige in der KLAR!. Danach werden diese Beispiele mit deren Vorteilen, in Form eines Konzepts der Öffentlichkeit präsentiert. Diese Maßnahme eignet sich besonders als Good Practice Beispiel, da der Wald (z.B. bei Forstwegen) als Ökosystem geschützt wird und somit als Naherholungsgebiet erhalten bleibt. Durch die verbesserte Wasserspeicherung, oder auch die Abnahme der Erosion

durch Ausspülungen, werden die Erträge in der Forstwirtschaft erhöht. Dies führt zu einer positiven Wechselwirkung in den Sektoren Forstwirtschaft und Tourismus, da die Infrastruktur der Wege erhalten bleibt.

Empfehlungen für andere Regionen: Es steckt in jeder Region viel potential, einfach nachmachen, es bringt einiges!

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn: Es ist erstaunlich, wie durch eine relativ kostengünstige Maßnahme, die Gefahren bei Unwetter minimiert werden können und zeitgleich ein positiver ökologischer Effekt entsteht.

Ansprechperson:

Name: Mag. (FH) Rainer Leitner

E-Mail: region@buckligewelt.at

Tel.: 02643/94 111 80

Weblink: www.buckligewelt.at/klar